



Universität Innsbruck – Institut für Christliche Philosophie

Vorträge auswärtiger Gelehrter SS 2009

Reihe: Naturalismus in der Erkenntnistheorie

Organisation: Prof. Dr. Christoph Jäger

Gerhard Ernst (Stuttgart)

Eine naturalistische Deutung moralischer Erkenntnis?

Mi., 10.06.2009, 18:00 Uhr s.t., SR VI (Karl-Rahner-Platz 3)

In diesem Vortrag möchte ich zwei Thesen vertreten. (1) Die Natur moralischer Erkenntnis ist klärungsbedürftig. (2) Sie kann geklärt werden, indem man die Analogie zwischen moralischer und wissenschaftlicher Erkenntnis aufzeigt. Die erste These betrachte ich als unkontrovers, aber erläuterungsbedürftig. Im ersten Teil meines Vortrags werde ich dementsprechend beschreiben, was die Natur moralischer Erkenntnis rätselhaft macht und wie die wichtigsten Ansätze zur Auflösung des Rätsels aussehen. Die zweite These ist kontrovers. Nach Ansicht vieler Philosophen ist moralische Erkenntnis gerade nicht von der Art wissenschaftlicher Erkenntnis. Lediglich metaethische Naturalisten behaupten, dass moralische Erkenntnis letztlich nichts anderes als wissenschaftliche Erkenntnis ist. Was meine zweite These kontrovers (und damit, wie ich hoffe, auch interessant) macht, ist die Tatsache, dass ich keinen metaethischen Naturalismus vertreten werde. Auf welche Weise der Vergleich zwischen Wissenschaft und Moral fruchtbar ist, werde ich im zweiten Teil des Vortrags ausführen.

Gerhard Ernst, Jahrgang 1971, ist Professor für Geschichte der Philosophie und praktische Philosophie an der Universität Stuttgart. Studium der Philosophie, Logik und Wissenschaftstheorie und Physik in Kaiserslautern und München. 1995 Diplom, 2001 Promotion ("Das Problem des Wissens", Paderborn 2002), 2004 Habilitation ("Die Objektivität der Moral", Paderborn 2008), 2003 Wolfgang-Stegmüller-Preis der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP), seit 2005 Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina. Forschungsschwerpunkte: Moralphilosophie und Erkenntnistheorie.

Alle InteressentInnen sind herzlich eingeladen!